

Stadtmuseum
Gerlingen

ZWISCHEN VERLUST UND NEUBEGINN

Briefe erzählen

Eine Ausstellung zu 80 Jahren
Vertreibung der Deutschen
aus Ungarn



21. JUNI 2026 BIS
31. JANUAR 2027



Vertriebene auf dem Weg ins Ungewisse
Fotos: Stadtarchiv Gerlingen





ZWISCHEN VERLUST UND NEUBEGINN

Briefe erzählen

Vor 80 Jahren wurden mehr als 200.000 Ungarn-deutsche aus ihrer Heimat vertrieben. Familien wurden auseinandergerissen, gesellschaftliche Stellung und wirtschaftliche Existenz gingen verloren, über Generationen gewachsene Lebenswelten zerbrachen. Vor allem aber erlebten die Menschen den Verlust dessen, was man Heimat nennt – einen Ort der Zugehörigkeit und Identität. In Deutschland begann ein schwieriger Neuanfang. Erst nach und nach wurde aus der Fremde ein neues Zuhause.

Heute, acht Jahrzehnte später, gibt es kaum noch Zeitzeuginnen und Zeitzeugen, die von diesen Erfahrungen berichten können. Umso bedeutsamer sind die persönlichen Aufzeichnungen der Betroffenen, die ihre Geschichte für nachfolgende Generationen bewahren.

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die Briefsammlung des Volkskundlers Eugen Bonomi – ein außergewöhnlicher Quellenbestand zur Geschichte der Deutschen aus Ungarn. Dieser einzigartige Bestand wird heute im Freiburger Institut für Kulturanalyse der Deutschen des östlichen Europa aufbewahrt. Die Kulturwissenschaftlerin Dr. Csilla Schell hat die Briefe im Rahmen ihrer Dissertation umfassend erforscht und so einen neuen Zugang zu den Erfahrungen der Vertriebenen eröffnet.

Die Schreiben entstanden zwischen 1946 und 1979. In ihnen berichten die Verfasserinnen und Verfasser von ihrem Alltag, ihren Sorgen und Hoffnungen, von den Herausforderungen des Neuanfangs und von ihrem Leben zwischen alter und neuer Heimat. Es sind keine rückblickenden Erinnerungen, sondern unmittelbare Zeugnisse ihrer Zeit. Gerade dadurch bieten sie einen authentischen Einblick in die Gefühls- und Lebenswelt der Vertriebenen.



Eugen Bonomi
IKDE, Nachlass Bonomi



In der Ausstellung ergänzen Fotografien, Dokumente, Alltagsobjekte und originale Tonaufnahmen die Briefe. Gemeinsam zeichnen sie ein vielschichtiges Bild des Alltags und der Lebensbedingungen nach der Vertreibung.

Zugleich richtet die Ausstellung den Blick auf die lokale Geschichte: Tausende Vertriebene kamen nach dem Zweiten Weltkrieg nach Gerlingen und prägten die Stadt nachhaltig. Ihr Beitrag zum gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben wirkt bis heute nach. Die Vertriebenen und ihre Nachkommen sind längst zu einem selbstverständlichen Teil der Gerlinger Stadtgesellschaft geworden. Die Geschichte der Deutschen aus Ungarn ist deshalb nicht nur Teil der europäischen Nachkriegsgeschichte, sondern auch ein prägender Bestandteil der Geschichte Gerlingens.

Die Ausstellung bietet einen eindrucksvollen und persönlichen Zugang zu einem bedeutenden Kapitel deutscher Geschichte. Sie lädt dazu ein, den Stimmen der Vertriebenen zu begegnen – Stimmen, die von einer vergangenen Zeit erzählen und zugleich Fragen aufwerfen, die bis heute aktuell sind: Fragen nach Heimat, Zugehörigkeit, Verlust und Neubeginn.

BEGLEITPROGRAMM

JUNI

Sonntag, 21.06.2026, 11:15 Uhr

VERNISSAGE

Die Eröffnung findet im Sitzungssaal des Gerlinger Rathauses statt. Im Anschluss Besuch der Ausstellung im Stadtmuseum mit Umtrunk.

Ohne Anmeldung

Dienstag, 23.06.2026, 18 Uhr

KULTUR TRIFFT SCHULE UND KITA

Informationsabend

An diesem Abend bekommen Lehrerinnen und Lehrer sowie Erzieherinnen und Erzieher Einblick in die aktuelle Ausstellung. Wir stellen Ihnen das dazugehörige Workshopprogramm vor und beantworten gerne Ihre Fragen.

Eintritt frei

Anmeldung unter stadtmuseum@gerlingen.de oder Tel. 07156 205366

JULI

Donnerstag, 02.07.2026, 18 Uhr

GESCHICHTE BEWEGT - AUCH UNS: DIE UNGARNDEUTSCHE VERGANGENHEIT AUS SICHT DER NÄCHSTEN GENERATION

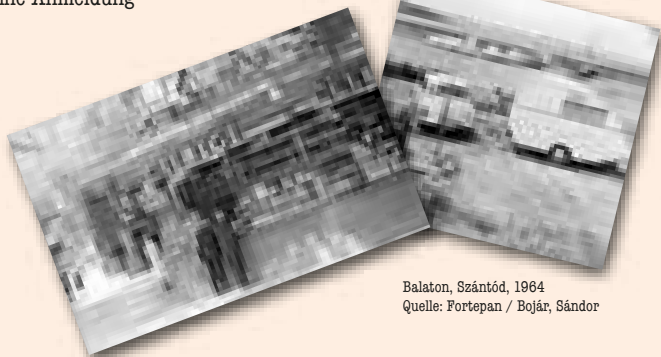
Vortrag von Leana Magdalena Becker

Eine junge Ungarndeutsche berichtet, welche Auswirkungen die Vertreibung der Ungarndeutschen auf die Nachfahren hat.

Mit anschließendem Umtrunk

Eintritt frei (wir freuen uns über Spenden)

Ohne Anmeldung



Balaton, Szántód, 1964
Quelle: Fortepan / Bojár, Sándor

Samstag, 04.07.2026, 14 - 16 Uhr

WIE SCHMECKT UNGARN?

Führung mit Workshop

Als die Ungarndeutschen nach Gerlingen kamen, brachten sie neue Gerichte mit. Zum Beispiel kochte man damals bei uns noch nicht mit Paprika. Auch die süßen Palatschinken kannte man hier noch nicht. Habt ihr sie schon einmal gegessen? Nach einem kurzen Besuch in unserer Ausstellung werden wir gemeinsam Palatschinken backen und genießen.

Mit Barbara Günther

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Gebühr: 8,- € (inklusive Palatschinken)

Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter stadtmuseum@gerlingen.de oder Tel. 07156 205366

Donnerstag, 09.07.2026, 18 Uhr

GIVE PEACE A CHANCE

Friedenslieder von Domenico Parabosco bis John Lennon

Mit dem Blockflötenensemble Flöt-a-Do unter der Leitung von Schèron Waldner Schöpf

Museumshöfle Gerlingen (bei schlechtem Wetter im Museum)

Eintritt frei (wir freuen uns über Spenden)

Ohne Anmeldung

Dienstag, 14.07.2026, 16 Uhr

**FLUCHT, VERTREIBUNG UND INTEGRATION
IM SPIEGEL VON PRIVATBRIEFEN**

Kuratorinnenführung mit Dr. Csilla Schell

Dr. Csilla Schell vom Institut für Kulturanalyse der Deutschen des östlichen Europa, Freiburg, hat über das Thema unserer Ausstellung promoviert. Im Rahmen ihrer Führung gibt sie spannende Zusatzinformationen und beleuchtet die Hintergründe.

Eintritt frei (wir freuen uns über Spenden)

Ohne Anmeldung

Dienstag, 14.07.2026, 18 Uhr

**ANKUNFT UND INTEGRATION DER
UNGARNDEUTSCHEN VERTRIEBENEN IN
SÜDWESTDEUTSCHLAND 1946 - 1960**

Vortrag von Prof. Dr. Michael Prosser-Schell

Prof. Dr. Michael Prosser-Schell vom Institut für Kulturanalyse der Deutschen des östlichen Europa, Freiburg, gibt in seinem Vortrag einen Überblick über die Situation der Vertriebenen in Südwestdeutschland.

Eintritt frei (wir freuen uns über Spenden)

Ohne Anmeldung

Sonntag, 19.07.2026, 14 - 16 Uhr

ICH PACKE MEINEN KOFFER

Führung mit Workshop

Die Ungarndeutschen mussten bei der Vertreibung ganz schnell ihre Heimat verlassen und durften nur wenig mitnehmen.

Gemeinsam überlegen wir, was uns selbst so wichtig wäre, dass wir es in einen kleinen Koffer packen würden. Anschließend gestalten wir unseren eigenen „Erinnerungskoffer“.

Mit Barbara Günther

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Gebühr: 6,- €

Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter stadtmuseum@gerlingen.de oder Tel. 07156 205366

Sonntag, 26.07.2026, 15 Uhr

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

Mit Dr. Susanne Bosch-Abele

Gebühr: 3,- €

Ohne Anmeldung



Stadtmuseum Gerlingen

AUGUST

Samstag, 01.08.2026, 14 - 16 Uhr

ANKOMMEN IN EINER NEUEN STADT

Führung mit Workshop

Wir begleiten in der Ausstellung den Weg einer vertriebenen Familie nach ihrer Ankunft in einer neuen Stadt.

Anschließend überlegen wir uns, was man braucht, um sich an einem neuen Ort wohlfühlen. Wo findet man Freunde? Wo kann man seine Freizeit verbringen? Wir gestalten für Gerlingen einen kleinen Stadtplan mit wichtigen Orten für einen guten Neuanfang.

Mit Barbara Günther

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Gebühr: 6,- €

Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter stadtmuseum@gerlingen.de oder Tel. 07156 205366

Sonntag, 16.08.2026, 15 Uhr

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

Mit Dr. Susanne Bosch-Abele

Gebühr: 3,- €

Ohne Anmeldung

Dienstag, 18.08.2026, 15 Uhr

ÖFFENTLICHE FAMILIENFÜHRUNG

Mit Barbara Günther und dem Museumsmaskottchen
Gockel Gero

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren mit ihren Eltern und Großeltern

Gebühr: 3,- €, Kinder frei

Ohne Anmeldung

Samstag, 29.08.2026, 14 - 16 Uhr

BRIEFE STATT HANDY

Führung mit Workshop

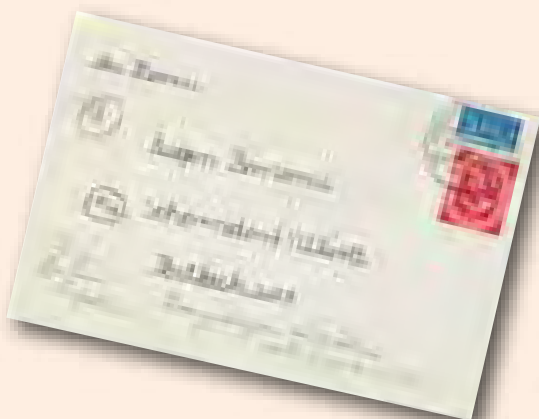
Früher griff man nicht zum Handy, sondern schrieb einen Brief. Habt ihr schon einmal einen Brief an eure Freunde geschrieben? Hier im Museum ist die Gelegenheit dazu. Dabei dürft ihr alte Schreibgeräte wie beispielsweise Feder und Tinte ausprobieren.

Mit Barbara Günther

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Gebühr: 6,- €

Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter
stadtmuseum@gerlingen.de oder Tel. 07156 205366



SEPTEMBER

Dienstag, 08.09.2026, 14 - 16 Uhr

HEIMAT ZUM ANZIEHEN

Führung mit Workshop

Die Ungarndeutschen trugen eine besondere Kleidung – Tracht genannt. In fast jedem Dorf sah diese etwas anders aus. Bei ihrer Vertreibung aus Ungarn brachten viele ihre Tracht mit und schenkten sie später dem Museum. Wir schauen uns diese besondere Art der Kleidung genau an und gestalten anschließend eine eigene Tracht für eine Anziehpuppe.

Mit Barbara Günther

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Gebühr: 6,- €

Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter stadtmuseum@gerlingen.de oder Tel. 07156 205366

Junge Frau in
ungarndeutscher Tracht
Foto: Donauschwäbisches
Zentralmuseum
(Ausschnitt)



Dienstag, 15.09.2026, 18 Uhr

**80 JAHRE VERTREIBUNG DER DEUTSCHEN AUS
UNGARN - GESTERN, HEUTE UND MORGEN**

Podiumsgespräch

Aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln werden an diesem Abend die Vertreibung der Deutschen aus Ungarn, deren Ansiedlung und Integration in Gerlingen sowie die Bedeutung dieser Ereignisse für die heutige Zeit beleuchtet.

Grußwort

Dirk Oestringer, Bürgermeister der Stadt Gerlingen

Podium

Albrecht Sellner, Bürgermeister der Stadt Gerlingen a. D.
Dr. András Izsák, Generalkonsul von Ungarn in Stuttgart
Joschi Ament, Bundesvorsitzender der Landsmannschaft
der Deutschen aus Ungarn

Moderator

Klaus Herrmann, Leiter des Stadtarchivs Gerlingen

Rathaus Gerlingen, Sitzungssaal

Mit anschließendem Umtrunk

Eintritt frei

Ohne Anmeldung

Sonntag, 20.09.2026, 15 Uhr

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

Mit Dr. Susanne Bosch-Abele

Gebühr: 3,- €

Ohne Anmeldung

Dienstag, 29.09.2026, 18 Uhr

UND ALLE WEINTEN BITTERLICH

Vortrag von Joschi Ament

Die Familie von Joschi Ament (Bundesvorsitzender der Landsmannschaft der Deutschen aus Ungarn) wurde 1946 zusammen mit rund 5.000 anderen Ungarndeutschen aus der ungarischen Gemeinde Elek vertrieben.

In seinem Vortrag gibt Ament bewegende Einblicke in persönliche Zeitzeugenberichte aus dieser schweren Zeit.

Mit anschließendem Umtrunk

Eintritt frei (wir freuen uns über Spenden)

Ohne Anmeldung

OKTOBER

Sonntag, 04.10.2026, 15 Uhr

ÖFFENTLICHE FAMILIENFÜHRUNG

Mit Barbara Günther und dem Museumsmaskottchen Gockel Gero

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren mit ihren Eltern und Großeltern

Gebühr: 3,- €, Kinder frei

Ohne Anmeldung

Dienstag, 13.10.2026, 18 Uhr

ZUHAUSE IN BEIDEN HEIMATEN:

ZUR IDENTITÄT DER UNGARNDEUTSCHEN NACH 1945

Vortrag von Dr. Dezsó B. Szabó

Dr. Dezsó B. Szabó, der Direktor des Liszt-Instituts, Ungarisches Kulturzentrum Stuttgart, beleuchtet in seinem Vortrag verschiedene Facetten der Identität der Ungarn-deutschen, die nach 1945 teils vertrieben, teils in Ungarn verblieben sind.

Eintritt frei (wir freuen uns über Spenden)

Ohne Anmeldung

Sonntag, 18.10.2026, 15 Uhr

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

Mit Dr. Susanne Bosch-Abele

Gebühr: 3,- €

Ohne Anmeldung

Dienstag, 20.10.2026, 18 Uhr

BEZAUBERENDE BILDERBRIEFE AUS 200 JAHREN

Vortrag von Dr. Rolf-Bernhard Essig

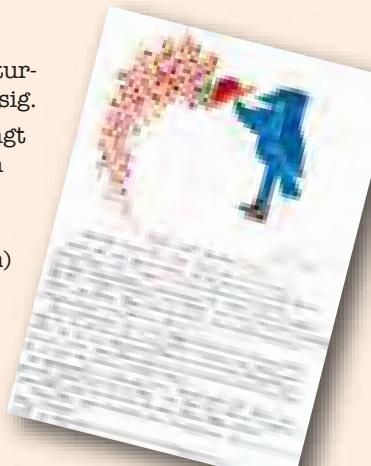
Goethe tut es manchmal, Pechstein oft und Hermann Hesse, Sarah Kirsch und Horst Janssen andauernd: Sie schmücken ihre Briefe mit Zeichnungen, Malereien oder Collagen.

Über diese Bilderbriefe und ihre ansteckende Faszination spricht gewohnt unterhaltsam der Literaturwissenschaftler Rolf-Bernhard Essig.

Exklusiv für uns in Gerlingen bringt er neben ein paar Faksimiles auch kostbare Originale von bildenden Künstlern und Autoren mit.

Eintritt frei (wir freuen uns über Spenden)

Ohne Anmeldung



NOVEMBER

Dienstag, 03.11.2026, 18 Uhr

FEIERABENDFÜHRUNG MIT APÉRO

Mit Dr. Susanne Bosch-Abele

Gebühr: 8,- € (inklusive 1 Glas Sekt und Fingerfood)
Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter
stadt.museum@gerlingen.de oder Tel. 07156 205366

Dienstag, 10.11.2026, 15 Uhr

BESTIMMT WIRD ALLES GUT

Bilderbuchkino

Dies ist die wahre Geschichte von zwei Kindern aus Syrien,
die ihre Heimat verlassen mussten.

Wir lesen euch aus dem Kinderbuch von Kirsten Boie,
Mahmoud Hassanein und Jan Birck vor. Dazu seht ihr die
Bilder auf einer großen Leinwand – fast wie im Kino!

Mit Barbara Günther

Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren
Eintritt frei
Ohne Anmeldung

In Kooperation mit der
Stadtbücherei Gerlingen

Die Veranstaltung findet
im Stadtmuseum Gerlingen statt.



Dienstag, 17.11.2026, 18 Uhr

VERTRIEBENE IN GERLINGEN.

ANKUNFT, AUFNAHME UND INTEGRATION

Vortrag von Klaus Herrmann

Der Gerlinger Archivleiter Klaus Herrmann beleuchtet
die Situation der Vertriebenen in Gerlingen.

Eintritt frei (wir freuen uns über Spenden)
Ohne Anmeldung



Drei ungarndeutsche Frauen in Gerlingen
Foto: Stadtarchiv Gerlingen

Dienstag, 24.11.2026, 18 Uhr

300 JAHRE - ABER WAS HABEN DIE SCHWABEN JE FÜR UNS GETAN?

**Dokumentarfilm über die mehr als 300-jährige
Geschichte der Ungarndeutschen**

Der Film zeigt anhand persönlicher Erinnerungen und eindrucksvoller Bilder die Geschichte der Ungarndeutschen von der Ansiedlung im 18. Jahrhundert bis hin zur Gegenwart auf.

Regie führte der ungarische Dokumentarfilmer László Gábor, der bereits mehrfach ausgezeichnet wurde. In der Hauptrolle ist die ungarndeutsche Schauspielerin Szandra Holczinger zu sehen.

In ungarischer Sprache mit deutschen Untertiteln

Mit einem Grußwort von Joschi Ament und anschließendem Umtrunk

Eintritt frei (wir freuen uns über Spenden)

Ohne Anmeldung

Sonntag, 29.11.2026, 15 Uhr

ÖFFENTLICHE FAMILIENFÜHRUNG

Mit Barbara Günther und dem Museumsmaskottchen Gockel Gero

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren mit ihren Eltern und Großeltern

Gebühr: 3,- €, Kinder frei

Ohne Anmeldung

DEZEMBER

Samstag, 05.12.2026, 14 - 16 Uhr

WIE SCHMECKT UNGARN?

Führung mit Workshop

Als die Ungarndeutschen nach Gerlingen kamen, brachten sie neue Gerichte mit. Zum Beispiel kochte man damals bei uns noch nicht mit Paprika. Auch die süßen Palatschinken kannte man hier noch nicht. Habt ihr sie schon einmal gegessen?

Nach einem kurzen Besuch in unserer Ausstellung werden wir gemeinsam Palatschinken backen und genießen.

Mit Barbara Günther

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Gebühr: 8,- € (inklusive Palatschinken)

Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter stadtmuseum@gerlingen.de oder Tel. 07156 205366

Dienstag, 08.12.2026, 18 Uhr

IN UNGARN ERLEBT UND NOTIERT

Vortrag von Horst Arzt

Horst Arzt vom Freundeskreis Tata reiste bereits unzählige Male in die Gegend von Gerlingens Partnerstadt Tata. An diesem Abend berichtet er von zahlreichen interessanten und amüsanten Begebenheiten, die er dabei erlebt hat.

Mit anschließendem Umtrunk

Eintritt frei (wir freuen uns über Spenden)

Ohne Anmeldung

Samstag, 12.12.2026, 14 - 16 Uhr

BRIEFE STATT HANDY

Führung mit Workshop

Früher griff man nicht zum Handy, sondern schrieb einen Brief. Habt ihr schon einmal einen Brief an eure Freunde geschrieben? Hier im Museum ist die Gelegenheit dazu. Dabei dürft ihr alte Schreibgeräte wie beispielsweise Feder und Tinte ausprobieren.

Mit Barbara Günther

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Gebühr: 6,- €

Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter stadtmuseum@gerlingen.de oder Tel. 07156 205366

Sonntag, 27.12.2026, 15 Uhr

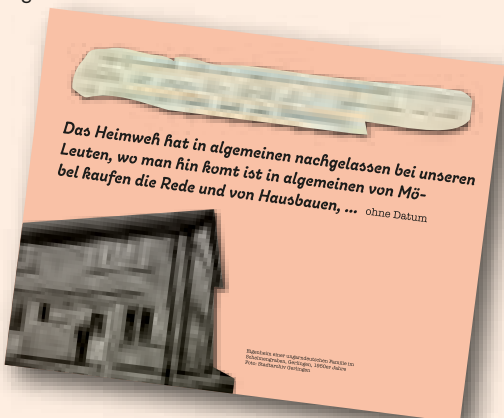
FLUCHT, VERTREIBUNG UND INTEGRATION IM SPIEGEL VON PRIVATBRIEFEN

Kuratorinnenführung mit Dr. Csilla Schell

Dr. Csilla Schell vom Institut für Kulturanalyse der Deutschen des östlichen Europa, Freiburg, hat über das Thema unserer Ausstellung promoviert. Im Rahmen ihrer Führung gibt sie spannende Zusatzinformationen und Hintergründe.

Eintritt frei (wir freuen uns über Spenden)

Ohne Anmeldung



JANUAR

Mittwoch, 06.01.2027, 15 Uhr

ÖFFENTLICHE FAMILIENFÜHRUNG

Mit Barbara Günther und dem Museumsmaskottchen Gockel Gero

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren mit ihren Eltern und Großeltern

Gebühr: 3,- €, Kinder frei

Ohne Anmeldung

Sonntag, 10.01.2027, 15 Uhr

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

Mit Dr. Susanne Bosch-Abele

Gebühr: 3,- €

Ohne Anmeldung

Dienstag, 12.01.2027, 18 Uhr

VON DER PATENSCHAFT ZUR STÄDTEPARTNERSCHAFT. WIE ALLES BEGANN

Vortrag von **Erich Gscheidle**

Seit 1987 gibt es eine Städtepartnerschaft zwischen Gerlingen und der ungarischen Stadt Tata. Erich Gscheidle (ehemaliger Hauptamtsleiter der Stadt Gerlingen und Geschäftsführer der Landsmannschaft der Deutschen aus Ungarn) hat diese von Anfang an intensiv begleitet und berichtet in seinem Vortrag über viele interessante Begebenheiten bei den Partnerschaftsbegegnungen.

Mit anschließendem Umtrunk

Eintritt frei (wir freuen uns über Spenden)

Ohne Anmeldung



Gerlingens ungarische Partnerstadt Tata
Foto: Stadtarchiv Gerlingen

Dienstag, 19.01.2027, 18 Uhr

**FLUCHT, VERTREIBUNG UND INTEGRATION IM
SPIEGEL VON PRIVATBRIEFEN**

Kuratorinnenführung mit Dr. Csilla Schell

Anlässlich des Gedenktages der Vertreibung aus Ungarn gibt Dr. Csilla Schell vom Institut für Kulturanalyse der Deutschen des östlichen Europa, Freiburg, im Rahmen ihrer Führung spannende Zusatzinformationen und beleuchtet die Hintergründe.

Eintritt frei (wir freuen uns über Spenden)
Ohne Anmeldung

Dienstag, 26.01.2027, 14 - 16 Uhr

ANKOMMEN IN EINER NEUEN STADT

Führung mit Workshop

Wir begleiten in der Ausstellung den Weg einer vertriebenen Familie nach ihrer Ankunft in einer neuen Stadt. Anschließend überlegen wir uns, was man braucht, um sich an einem neuen Ort wohlfühlen. Wo findet man Freunde? Wo kann man seine Freizeit verbringen? Wir gestalten für Gerlingen einen kleinen Stadtplan mit wichtigen Orten für einen guten Neuanfang.

Mit Barbara Günther

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Gebühr: 6,- €

Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter
stadtmuseum@gerlingen.de oder Tel. 07156 205366

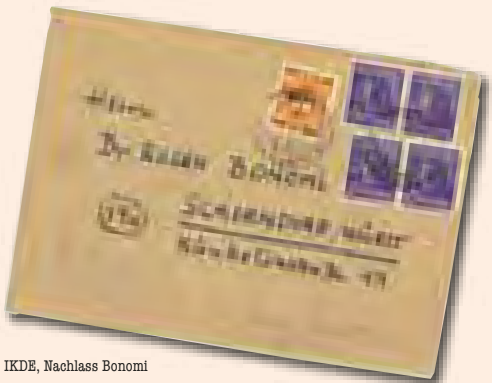
Sonntag, 31.01.2027, 16 Uhr

FINISSAGE

Abschlussführung mit den Kuratorinnen Dr. Birgit Knolmayer und Dr. Csilla Schell

Mit anschließendem Umtrunk

Eintritt frei
Ohne Anmeldung



BUCHBARE GRUPPENFÜHRUNGEN

Ausstellungsführung: 50,- €

Führung mit kulinarischem Angebot
nach Absprache

KULTURVERMITTLUNG FÜR SCHULE UND KITA

Mitmachführung in der Ausstellung mit den
Schwerpunkten:

Ich packe meinen Koffer (ab 5 Jahren)

Wie schmeckt Ungarn? (ab 5 Jahren)

Briefe statt Handy (ab 6 Jahren)

Ankommen in einer neuen Stadt (ab 6 Jahren)

Die Angebote werden jeweils auf das Alter der Kinder
abgestimmt. Gerne gehen wir dabei auf Ihre
individuellen Wünsche und auf die Inhalte des
Bildungsplans ein.

Dauer: 90 Minuten

Gebühr: 65,- €



FEIERN!

Kindergeburtstag im Museum

Das Geburtstagskind und seine Gäste entdecken im Rahmen einer Mitmachführung die Ausstellung. Beim anschließenden Workshop können die Kinder selbst kreativ werden.

Kuchen und Getränke dürfen mitgebracht werden. Gerne gehen wir auf Ihre individuellen Wünsche ein.

Dauer: 2 Stunden

Gebühr: 80,- €

MITMACHHEFT FÜR JUNGE ENTDECKERINNEN UND ENTDECKER

Gemeinsam mit unserem Museumsmaskottchen Gockel Gero entdecken unsere jungen Besucherinnen und Besucher spielerisch die Geschichte der Deutschen aus Ungarn.

Sie begeben sich auf eine spannende Zeitreise von der Ansiedlung in Ungarn vor mehr als 300 Jahren über das dortige Leben bis hin zu Flucht, Vertreibung und Neuanfang.

Knifflige Rätsel, Suchaufgaben und kreative Mitmachaktionen machen den Museumsbesuch zu einem spannenden Abenteuer. So wird Geschichte verständlich und greifbar – für Kinder und die ganze Familie.

Das Mitmachheft verfasste Emily Meister im Rahmen ihres FSJ-Projekts.



STADTMUSEUM GERLINGEN MUSEUM DER DEUTSCHEN AUS UNGARN

Weilimdorfer Straße 9 – 11
70839 Gerlingen
Tel. 07156 205366
stadtmuseum@gerlingen.de
www.gerlingen.de/Stadtmuseum

Bürozeiten: Mo. – Do. 9:00 – 12:00 Uhr

VERKEHRSANBINDUNG

U6, Haltestelle Gerlingen
Ausgang Christophstraße

ÖFFNUNGSZEITEN

Di. und Sa. 14:00 – 18:00 Uhr
So. und Feiertage 11:00 – 18:00 Uhr
24., 25. und 31.12.2026 geschlossen
26.12.2026 und 01.01.2027 14:00 – 18:00 Uhr

Führungen sind auch außerhalb dieser Zeiten möglich

EINTRITT FREI

Follow us



Ungarndeutsche Frauen in Gerlingen
Foto: Privatbesitz



IKDE, Nachlass Bonomi

Kooperationspartner:



Baden-Württemberg
Institut für Kulturanalyse
der Deutschen des östlichen Europa



Landsmannschaft der
Deutschen aus Ungarn